

Mail-Verschlüsselung

XiTrust hat gemeinsam mit Raiffeisenrechenzentrum-Süd eine zentrale Signatur und Verschlüsselungslösung für die bestehende E-Mail-Infrastruktur der Raiffeisen Informatik Center Steiermark (RICS) erarbeitet. Ausgangspunkt für das Projekt war unter anderem die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen im Bereich des Gesundheitstelematikgesetzes, durch das Unternehmen nun verschlüsselte Datenübertragung via Mail sicherstellen müssen. Zusätzlich steigen die Anforderungen hinsichtlich der Optimierung eines sicheren Mailverkehrs im Unternehmenskontext immer weiter an. E-Mails werden mit dem XiTrust Business Server signiert, geprüft und verschlüsselt. Zusätzlich bietet die Lösung die Möglichkeit, E-Mail-Empfängern Inhalte via verschlüsseltem PDF zu übermitteln.

Info: www.xitrust.at

Mobile Gemeinden

Die App »Gem2Go« ermöglicht es Gemeinden, sich von ihrer modernen Seite zu zeigen. Das kostenlos erhältliche Programm für iPhone und Android-Handys ermöglicht Bürgern und Touristen den schnellen Zugang zu Informationen auch unterwegs aus. Der oberösterreichische E-Government-Experte RiS bietet die App als einheitliche Kommunikationsplattform für Gemeinden. Das heißt: Anwender laden die kostenfreie Lösung einmalig von einem Store aufs Endgerät. Zugriff gibt es dann auf die Angebote von Gem2Go-Partnergemeinden wie Kremsmünster, Sierning, Kufstein oder Wiener Neudorf. Die Gemeinden können flexibel bestimmen, welche Inhalte verfügbar sind. Die mobilen Inhalte werden automatisch aus dem Content-Management-System RiS-Kommunal bezogen – etwa Infos zu Veranstaltungen, Unterkünfte, Gemeindezeitung, Müllkalender, Notdienste oder Wegbeschreibungen. RiS-Geschäftsführer Daniel Holzner erklärt: »Größter Vorteil ist, dass Inhalte von den Gemeindemitarbeitern nur einmal eingegeben werden müssen. Die Nutzer können den von Gem2Go entsprechend angepassten Content dann auf den unterschiedlichen Geräten – PC, Tablet oder Smartphone – abrufen.«

Info: www.gem2go.at Download: gem2go.at/getapp



Landing Page der Gem2Go-Gemeinde Kremsmünster im Kacheldesign am Smartphone.

Bessere Datengrundlage



Das BEKO-Projektteam Benedikt Ebli, Simon Plangger, Heinz Burgstaller und Stefan Schweiger.

Im Rahmen von Regionext-Prozessen – einem zentralen Projekt der steirischen Regionalentwicklung – werden Entscheidungen über kommunale Infrastruktureinrichtungen getroffen. Eine der Grundlagen für die Evaluierung der Bestände ist die Kenntnis über die vorhandenen Infrastrukturen, deren Kapazitäten und räumliche Verteilungen. Mit der »Raum Infrastruktur DATenbank (RaumIDA)« ist es dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung erfolgreich gelungen, eine bessere Datengrundlage für die Gemeinden zu schaffen. Neben Masken für Bearbeitung und Recherche sowie einem umfangreichen Reporting etwa in PDF und Excel wurde auch ein ausgefeiltes Berechtigungskonzept realisiert, um Landesdienststellen, Kleinregionen und Gemeinden Zugriff auf die eigenen Daten oder freigegebene Daten anderer Bereiche zu ermöglichen. BEKO hat neben der eigentlichen Programmierung auch im Bereich Planung und Design der Softwarearchitektur mitgewirkt.

Info: www.raumplanung.steiermark.at und www.beko.at

Ordnung ins Chaos

Mit dem digitalen Safe »e-Tresor« können Dokumente sicher und verschlüsselt abgespeichert und weltweit übers Web wieder abgerufen werden. Reisepass, Geburtsurkunde, wichtige Arztbefunde oder auch Verträge sind so gut verwahrt und immer dabei. Der digitale Datensafe sorgt im Falle eines Kreditkartendiebstahls für schnelle Hilfe. Denn im e-Tresor abgelegte Kopien der Kreditkarte ermöglichen einen raschen Zugriff auf die Kreditkartennummer. Damit kann die Karte schnell gesperrt werden und dem Dieb bleibt nicht viel Zeit für den Missbrauch. Neben der Möglichkeit, Schriftstücke abzuspeichern, können diese auch für eine definierte Zeitspanne, mittels Passwort geschützt, für andere Personen sichtbar gemacht werden. »Besonders sinnvoll ist es auch, wenn man seine Dokumente zuvor mittels der Digitalen Signatur beglaubigen lässt – damit gelten diese als beglaubigte elektronische Kopien«, rät e-Tresor-Anbieter Michael Butz, Geschäftsführer der A-Trust. »Digitale Datensafes haben nicht nur den Vorteil, von überall auf der Welt darauf zugreifen zu können, sondern bieten höchsten Schutz vor Diebstahl und bringen zudem Ordnung ins Dokumentenchaos.«

Info: <https://www.e-tresor.at>

Michael Butz, A-Trust, möchte mit digitaler Dokumentenmappe e-Tresor reüssieren.

